

Free Mover

Ins Ausland ohne Austauschprogramm

Franziska Kreuzer, M.A.

Referat für Internationale Angelegenheiten

Themen

1. Vorüberlegungen: Warum ohne Austauschprogramm?
2. Informieren: Kontakte und Recherchemöglichkeiten
3. Grundlegendes zu Organisation und Planung
4. Grundlegendes zur Finanzierung

Warum ohne Austauschprogramm ins Ausland?

- Wunschstadt/-uni ist kein Angebot der FAU
- Kulturelle und Persönliche Weiterbildung, Horizont erweitern
- Persönliche Bindung
- Fachkenntnisse erweitern/vertiefen
- Sprachkenntnisse erweitern

Informieren: Recherche

Recherche im Internet

- DAAD: www.daad.de
- Studieren weltweit: www.studieren-weltweit.de
- Länderinfos: <https://www.daad.de/laenderinformationen/de/>
- Website der FAU: <https://www.fau.de/studium/wege-ins-ausland/>

Andere Möglichkeiten

- Infomessen
- Publikationen (Studienführer, Reisebücher)
- andere Studierende
- Professoren/innen und Dozenten/innen
- Freunde, Bekannte, Verwandte
- Organisationen und Vereine

Informieren: Kontakte an der FAU

Referat für Internationale Angelegenheiten

Helmstraße 1A, 91054 Erlangen

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 9:00-12:00

Wegen Personalengpässen können derzeit keine Termine für eine ausführliche Erstberatung vergeben werden.

Für EU-Regionen: erasmus@fau.de

Für Übersee-Regionen: exchange-overseas@fau.de

Das Referat für Internationale Angelegenheiten unterstützt Sie bei Formularen/Dokumenten (letter of permission, Bestätigungsbrief BAföG etc.)

Informieren: Kontakte an der FAU

Ihre Ansprechpartner im Department:

Fragen zur Einpassung des Auslandsaufenthaltes in den Studienverlauf

- Studien-Service-Center Ihres Departments
- Studienberaterinnen und -berater Ihres Studienganges

Fragen zur Anerkennung von Studienleistungen aus dem Ausland

- Anerkennungsbeauftragte Ihres Studiengangs
- Prüfungsamt

Informieren: Kontakte an der FAU

Ihre Ansprechpartner an der FAU

Allgemeine Studienberatung (IBZ)

Infothek: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr, ibz@fau.de

Fragen zur Beurlaubung während eines Auslandsaufenthalts Studierendenverwaltung

Recherche

Beginnen Sie mindestens 18 bis 12 Monate vor Beginn
des Auslandssemesters mit den Vorbereitungen!

Vorteile eines Auslandsstudiums

- Integration des Auslandsaufenthaltes in Studium (kein „Zeitverlust“) durch Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen
- Chance zur Erweiterung der Fachkenntnisse und zur Spezialisierung
- Vorbereitung auf Berufseinstieg
- Gute Möglichkeit zur Integration eines Auslandsaufenthalts in den Lebenslauf

- Teil-Studium (Austauschaufenthalt: 1-2 Semester)
- Abschlussarbeit

Planung und Organisation

Welches Land ist das richtige für mich?

Die Entscheidung für ein Zielland hängt von vielen Faktoren ab:

- Hochschulsystem oder Arbeitsbedingungen
- Angebot an Lehrveranstaltungen
- Sprache des Gastlandes bzw. Unterrichtssprache
- Visabestimmungen
- Kosten
- persönliche Vorlieben und Bedürfnisse



Bild: Colourbox

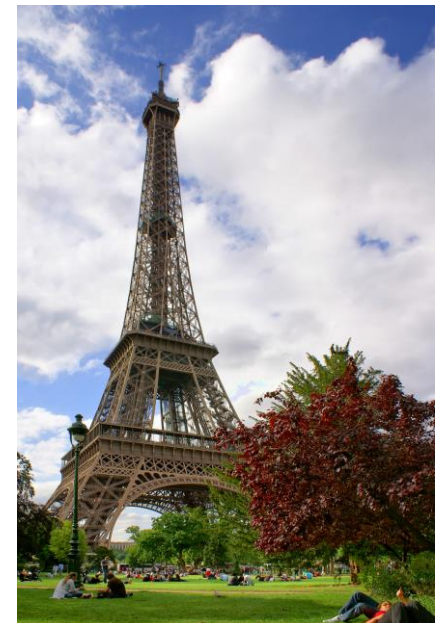


Bild: Panthermedia/Manuel Lesch

Planung und Organisation

Wann ist ein guter Zeitpunkt für ein Auslandssemester?

- ⇒ Bachelor: ab dem 3. Semester,
am besten im 5. oder 6. Semester
- ⇒ Master: ab dem 2. Semester,
am besten im 3. oder 4. Semester
- ⇒ Lehramt: nach Abschluss der GOP,
am besten ab 4. Semester

Planung und Organisation

Anerkennung von Studienleistungen

Für Fragen der Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen ist der/die Anerkennungsbeauftragte Ihres Studiengangs und das Prüfungsamt zuständig.

Wichtig: Besprechen Sie die Möglichkeiten der Anerkennung unbedingt vor Ihrem Auslandsaufenthalt (Learning Agreement)

Bringen Sie aus Ihrem Auslandsaufenthalt möglichst umfassende Unterlagen mit:

- Transcript of Records bzw. Praktikumsbescheinigung
- Seminarpläne
- Kopien von erbrachten Prüfungsleistungen

Studium im Ausland

Ein Teil-Studium im Ausland ist ein Auslandsstudium (1 bis 2 Semester), das Sie während Ihres Studiums an der FAU absolvieren.

Es gilt:

- Sie bleiben während des Auslandsaufenthaltes an der FAU immatrikuliert.
- Status an Gasthochschule: „exchange student“ oder „visiting student“
- Sie erwerben keinen Abschluss an der Gasthochschule im Ausland (non-degree seeking student).
- Sie können sich die im Ausland erbrachten Studienleistungen nach Absprache mit Ihrem Anerkennungsbeauftragten für Ihr Studium an der FAU anerkennen lassen.
- Sie können sich in der Regel für ein Teil-Studium im Ausland für bis zu 2 Semester beurlauben lassen.

Studium als Free Mover

Ohne Austauschprogramm: Free Mover

Individuell organisierter Auslandsaufenthalt: Sie organisieren Ihren Studienplatz im Ausland selbständig.

Pro: größere Auswahl an Zieluniversitäten

Contra: evtl. Studiengebühren im Ausland, höherer Planungsaufwand

Studienvorbereitung

1. **Recherchieren** Sie, an welche Uni Sie gehen können. Sie müssen Ihren Studienplatz selbst finden! Achten Sie besonders auf Studiengebühren!
<http://www.globaled.us/wwcu/weltweiser.de>
2. Informieren Sie sich bei den jeweiligen Ansprechpartner/innen bzw. auf den entsprechenden Webseiten über **Bewerbungsfristen** und -modalitäten.
3. Reichen Sie Ihre **Bewerbung** für den Studienplatz bei dem/der zuständigen Ansprechpartner/in ein.
4. Informieren Sie sich über mögliche **Finanzierungsmöglichkeiten**.
5. Nach der Zulassung kümmern Sie sich um Ihre **Einreisemodalitäten**, suchen sich eine Wohnung etc.

Staatliche Anlaufstellen

Bayerische Hochschulzentren:

- BayLAT
- BayIND
- BayHOST
- BayCHINA
- BFHZ
- BaCaTeC

Europa:

- British Council
- Institut Francais

Staatliche Anlaufstellen

Nordamerika:

- Deutsch-Amerikanisches Institut Nürnberg
- Amerikahaus München
- German-American Fulbright Commission
- Education USA

Asien:

- Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen

Vermittlungsagenturen

oft kostenfreie Vermittlung eines Studienplatzes

- IEC
- College Contact
- College Council
- California College
- Magoo International
- Ranke-Heinemann Institut
- GOstralia
- GOZealand
- AsiaExchange

Finanzierung eines Auslandsaufenthalts

Kaum Vollstipendien, Mischfinanzierung notwendig!

Anfallende Kosten:	Finanzierungsmöglichkeiten:
<ul style="list-style-type: none"> • Studiengebühren • administrative Gebühren • Unterkunft • Lebenshaltungskosten • Reise- und Transportkosten • Auslandskrankenversicherung • Impfungen • Visagebühren • persönliche Ausgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenmittel (Erspartes, Familie) • DAAD-Stipendien • länderspezifische Stipendien • Reisekostenstipendien der FAU • Auslands-BAföG • Bildungskredit • Stiftungen

Finanzierung eines Auslandsaufenthalts

Beispiele Studiengebühren (pro Studienjahr):

- **Finnland:** keine Studiengebühren
- **Großbritannien:** von 11.500 bis 25.000 Euro
- **Spanien:** ca. 700 bis 1.400 Euro (Bachelor), 900 bis 4.000 Euro (Master)
- **Neuseeland:** zwischen 12.500 und 18.500 Euro (Postgraduate Studies bis zu 25.000 Euro)
- **USA:** im Schnitt zwischen 9.000 bis 12.000 Euro

Beispiele Gesamtkosten Auslandsaufenthalt:

- Gesamtkosten für ein akademisches Jahr in den **USA:** zwischen 16.000 US-Dollar und 46.000 US-Dollar
- Kosten für ein Studium in **Spanien:** ca. 1.000 Euro pro Monat (ohne Studiengebühren); teurer in den Metropolen

Stipendien der FAU

- **DAAD-PROMOS-Stipendien** (Förderung von Auslandsaufenthalten vorwiegend außerhalb Europas; je nach Fakultät)
- **Fonds Hochschule International** (Reisekostenstipendien für Studienaufenthalte und Summer/Winter Schools an FAU-Partneruniversitäten, Praktika, Abschlussarbeiten im Ausland)
- **Ilse und Dr. Alexander Mayer-Stiftung** (Reisekostenstipendien für Auslandsaufenthalte an FAU-Partneruniversitäten außerhalb Europas inkl. Praktika und Abschlussarbeiten)
- Website FAU – Studium – Wege ins Ausland – Finanzierungsmöglichkeiten

Stipendien

- **Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD):** insb. DAAD-Jahresstipendien (weltweit); kombinierte Studien- und Praxissemester im Ausland (weltweit); Stipendiendatenbank des DAAD: <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/>
- **Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung:** www.stipendienlotse.de
- **Datenbank des Bundesverbands Deutscher Stiftungen:** <http://www.stiftungen.org/de/service/stiftungssuche.html>
- **Stipendiendatenbank der gemeinnützigen Initiative für transparente Studienförderung:** <http://www.mystipendium.de/>

Auslands-BAföG

Zielgruppe:

- Inlands-BAföG-Empfänger/innen; aber auch Studierende, die bisher kein BAföG erhalten haben
- Förderung von Auslandsstudium
- Förderung von Auslandspraktikum, wenn verpflichtend in Studienordnung vorgesehen

Leistungen (zusätzlich zur Inlandsförderung):

- Zuschläge für die Hin- und Rückreise zum Ausbildungsort im Ausland
- ein Zuschlag zur Krankenversicherung
- Eventuell erforderliche Studiengebühren bis 4.600 Euro für maximal ein Jahr
- bei einem Studium außerhalb der EU und der Schweiz unter Umständen ein monatlicher Auslandszuschlag

Antrag:

ca. 6 Monate vor Auslandsaufenthalt bei zuständigem Amt beantragen

Mehr Informationen: <https://www.fau.de/international/wege-ins-ausland/finanzierung-eines-auslandsaufenthaltes/externe-foerdermoeglichkeiten/auslands-bafog/>

Datenbank zur Recherche des für Ihr Zielland zuständigen Studentenwerks:

<https://www.bafög.de/de/ausland---studium-schulische-ausbildung-praktika-441.php>



Für allgemeine Fragen zum Auslandsaufenthalt während
des Studiums:

erasmus@fau.de (Team Europa)

exchange-overseas@fau.de (Team Übersee)